

2. Mangelhafte Kritik an den Parteileitungen und ungenügende Veränderung der Arbeit und der Arbeitsmethoden

Bei der bisherigen Durchführung der Überprüfung kam besonders in den Grundkommissionen die Kritik an der Arbeit der Kreisleitung zu kurz. Zum Teil wagten die Genossen nicht, ihre Meinung in Gegenwart des Parteisekretärs der Grundorganisation zum Ausdruck zu bringen.

Vielfach verstehen es die Grundkommissionen nicht, die Überwindung der von ihnen festgestellten Mängel in den Arbeitsmethoden der jeweiligen Grundorganisationen gründlich mit deren Sekretär zu beraten und eine sorgfältige Analyse nach Beendigung der Überprüfung einer Grundorganisation an die Kreisleitung zu geben. Eine der Ursachen dafür ist, daß die Mitglieder der Grundkommissionen infolge der ungenügenden Arbeit ihrer eigenen Grundorganisation oftmals noch nicht fähig sind, in der von ihnen zu überprüfenden Grundorganisation die Fehler der Arbeitsmethoden und die Wege zu ihrer Verbesserung wirklich aufzuzeigen. Andererseits zeigt sich in einigen Kreisen, daß die Kritik, die von den Grundkommissionen an die Kreisleitungen herangetragen wird, nur wenig Beachtung und Auswertung findet.

Diese Kreisleitungen haben entweder die Bedeutung der Überprüfung noch nicht begriffen, oder sie können sich nicht so schnell von ihren althergebrachten Arbeitsmethoden lösen. Um so mehr ist es an der Zeit, daß sie in ihrer Arbeitsweise einen gründlichen Wandel vollziehen und verstehen lernen, daß sich unsere Partei nur durch ständig geübte Kritik und Selbstkritik und ihre Auswertung weiterentwickelt.

3. Merkmale des Sektierertums

Bei einer Reihe von Grundkommissionen zeigt sich, vor allem in den von ihnen getroffenen Entscheidungen, ein ausgeprägtes Sektierertum.

Das äußert sich:

- a) besonders in der Zurückversetzung von Arbeitern in den Kandidatenstand oder in ihrer Streichung beziehungsweise ihrem Ausschluß mit der Begründung mangelnder ideologischer Klarheit oder mangelhafter Aktivität;
- b) bei der Unterschätzung der Bündnispolitik.

Diese für die Partei schädlichen Entscheidungen werden in der Hauptsache von solchen Kommissionen getroffen, die fast ausschließlich